

Stellenausschreibung

Kennziffer 02/2019 – Referent/in 4.2

Beim Thüringer Rechnungshof – unabhängiges Organ der Finanzkontrolle und oberste Landesbehörde – ist in der Abteilung 4 Referat 4.2 „Personalwesen, Dienstrecht“ der Dienstposten als

Referent/in (m/w/d) des höheren Dienstes

zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Prüfungen auf den Gebieten des Beamtenrechts und des öffentlichen Tarifrechts
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften der Landesregierung
- Bearbeitung von Grundsatzfragen und besonderen Einzelfragen des öffentlichen Dienstrechts sowie Bearbeitung von Grundsatzfragen der Abteilung
- Prüfungsplanung, Erstellen von Prüfungskonzepten, Durchführen von örtlichen Erhebungen, Auswerten der Prüfungsergebnisse und Erörtern mit den geprüften Stellen, Erstellen von Prüfungsberichten und Gutachten

Fachliche Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft mit Befähigung zum Richteramt
- 2. Staatsexamen mindestens mit der Note befriedigend
- Durch mehrjährige praktische oder wissenschaftliche Tätigkeit nachgewiesene vertiefte Kenntnisse des öffentlichen Dienstrechts
- Kenntnisse der für die Personalausgaben und die Personalbewirtschaftung einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen
- Sicherer Umgang mit Standardsoftware, Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik

Persönliche Anforderungen

- Überdurchschnittliche Prüfungsergebnisse und dienstliche Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse
- Ausgeprägtes analytisches Denk- und Urteilsvermögen sowie Entschlusskraft
- Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Bearbeitung komplexer Prüfungsprojekte
- Fähigkeit, schwierige Sachverhalte zu erfassen und selbständig zu bewerten
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und Flexibilität, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Führerschein Klasse B

Wichtige Informationen zur Bewerbung

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, Angaben zur Erfüllung der vorgenannten Voraussetzungen zu machen und entsprechende Belege beizufügen. Die Erfüllung der Ausbildungsanforderungen ist anhand von Zeugnissen/Akkreditierungen/Nachdiplomierungen/amtlichen Übersetzungen o. ä. zu belegen.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der

beamtenrechtlichen Voraussetzungen sowie entsprechender Bewährung möglich. Für bereits verbeamtete Bewerber/innen steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 hD ThürBesG zur Verfügung.

Dem Thüringer Rechnungshof ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeit sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an den Prüfungsdienst grundsätzlich möglich.

Diese Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da diese im genannten Bereich unterrepräsentiert sind. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 02/2019 – Referent/in 4.2** bis zum **22. Februar 2019** an den

**Präsidenten des Thüringer Rechnungshofs
Burgstraße 1, 07407 Rudolstadt.**

Bitte fügen Sie der Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden per E-Mail zugesandte Bewerbungen nicht berücksichtigt.

Informationen zum Datenschutz

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die **Einwilligung zur Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten durch den Thüringer Rechnungshof im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber/innen datenschutzkonform vernichtet.